

Über 80 aktive Mitglieder des Turnvereins und der Musikgesellschaft nahmen das Publikum mit auf eine unterhaltsame Zeitreise durch das Dorf. Auch gesungen wurde: Nici und Michèle Binder wurden dafür engagiert.

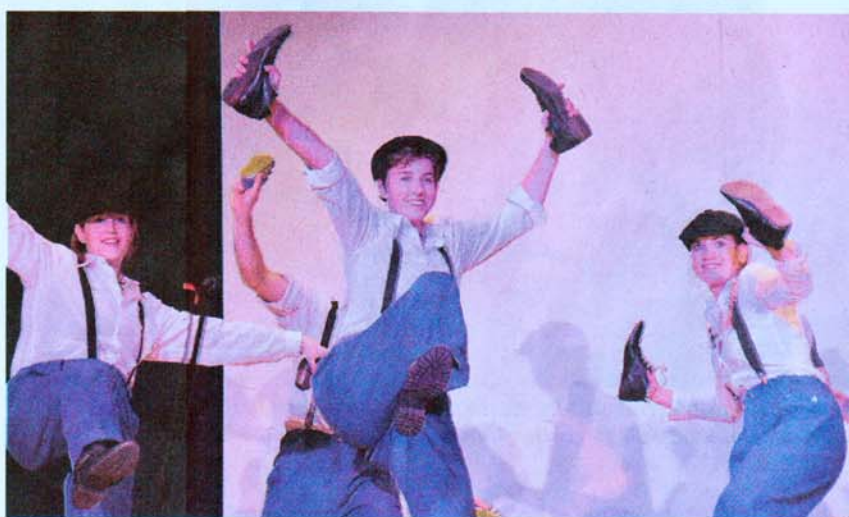
Aufs richtige Pferd gesetzt

Dottikon: «MGD meets TVD» bot beste Unterhaltung

Der Turnverein und die Musikgesellschaft Dottikon haben zusammengespannt und dem Publikum eine abwechslungsreiche Show geboten. Sie nahmen sie mit auf eine Zeitreise durch die Gemeinde und präsentierten alles, was Dottikon zu bieten hat.

Sabrina Salm

Der Turnverein Dottikon feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Schon einige Besonderheiten hat er in diesem Jahr zum Jubiläum gefeiert. Nun, mit dem ersten gemeinsamen Projekt mit der Musikgesellschaft, haben die Jubiläumsfeierlichkeiten ihr Ende gefunden. Und das konnte sich sehen lassen. Haben die beiden Vereine doch eine Show auf die Beine gestellt, die als ganz gross bezeichnet werden kann. Die Turner und die Musiker nehmen die Zuschauer mit auf



Mit einer «Irish Party» präsentierten sie die blühende Zeit der Bally-Schuhfabrik.

eine Zeitreise. Die turnenden Riegen besuchen einige Orte im Dorf in musikalischer und auch tänzerischer Begleitung der Musikgesellschaft. Die

Reise beginnt im Gründungsjahr des Turnvereins im Jahr 1916. Besucht werden aber auch bekannte Orte wie der Rosen Huber, das Ballygebäude,

die ES Dottikon oder auch das Schulhaus Hübel. Bewegende Themen wie der Verkehr, die Dorfentwicklung oder die Bünz. Erarbeitet worden ist das Gesamtkonzept von einem achtköpfigen Organisationskomitee unter der Leitung der Co-Präsidentinnen Sandra Huber (MGD) und Patrizia Nebel (TVD). Sie scheuten keinen Aufwand, um für perfekte Stimmung zu sorgen.

Gelungenes Projekt

Als roter Faden führt das rote Pferd durch das Programm. Das rote Pferd kommt nicht nur im Dottiker Gemeindegewapp vor, auch in den beiden Vereinssignetten ist es vorhanden. Musikalisch wird das rote Pferd von Schlagersänger Markus Becker in verschiedenen Musikrichtungen gespielt.

«Es macht Spass», sagt Karl Grossmann, Präsident der Musikgesellschaft Dottikon. «Livemusik und

Turnen sind eine gute Kombination, die Abwechslung gibt und gut ankommt.» Diese Aussage bestätigt auch das Publikum, dass die Show- und Musikeinlagen immer wieder mit tosendem Applaus honoriert. Die erste gemeinsame Produktion mit den turnenden Freunden bezeichnet Grossmann als gelungen. Und auch Gabriel Wietlisbach, Präsident vom Turnverein, spricht die gute Zusammenarbeit an. «Es hat zwischen den Vereinen gut geklappt. Und ich denke, wir haben aufs richtige Pferd gesetzt – das rote Dottiker Pferd.»



Mit einer tänzerischen Choreografie zeigten sich die Musikmitglieder.



Ob Gross oder klein – alle Beteiligten wussten sich in Szene zu setzen.

Bilder: Sabrina Salm